

Still war´s lange genug. Es wird also Zeit wieder mächtig was auf die Ohren zu bekommen und so lädt die 11. SuedKultur Music-Night am Sa., 23. Oktober in die Inselklausur, die Kneipe blabla oder auch zum Live-Stream der Goethe-Schule Harburg.

Ein Besuch in der Inselklausur lohnt sich immer. Die Gastro auf „Stelzen“, die direkt am Wasser der Süderelbe nicht nur zur fantastischen Aussicht sondern auch kulinarischem Aha-Erlebnis führt, hat **ab 19 Uhr Adam Brixton** zu Gast. Sein Debut-Album namens “BACK TO MYSELF” zeigt seinen Weg zurück zu sich selbst, den er gegangen ist und der ihn direkt nach Los Angeles führte. Ohne Plan und Kontakte fing der Hamburger Jung auf dem Walk of Fame in Hollywood zu spielen an. Dort erkannte der Produzent Josquin des Prés, der bereits Jason Mraz und Jack Johnson produzierte, Adam Brixtons Talent und lud ihn in sein Studio nach San Diego ein. Bei der Music-Night präsentiert er uns die Ergebnisse.

Danach gibt es **um 20.30 Uhr und nochmal um 22 Uhr** erdigen Rock von Harburgs Röhre **Dennis Adamus**. Der Hamburger Singer/Songwriter, der schon im Alter von 14 Jahren den Drang verspürte die Bühnen dieser Welt zu erobern. Also nahm er seine erste akustische Gitarre, brachte sich die ersten Akkorde selbst bei, und wann immer er es schaffte an den Eingangskontrollen der Hamburger Musik-Clubs vorbei zu huschen, besuchte er die Konzerte seiner Vorbilder.

Den inzwischen weltweit bekannten Hamburger Blues- und Countryrockstar Jimmy Cornett fragte er sogar mehrmals, ob er nicht einmal mit ihm auf die Bühne dürfte. Beharrlichkeit zahlt sich aus: Seit einigen Jahren spielt Dennis neben seinen eigenen Konzerten auch die Solo-Gitarre bei JIMMY CORNETT AND THE DEADMEN.

Geprägt hat den heute 29jährigen Sänger und Gitarristen die Musik, die er in jungen Jahren selbst am liebsten hörte: z.B. Songs von John Mayer, und Keith Urban. Aber lasst euch nicht auf die falsche Fährte führen – als Solo-Künstler gehört Dennis Adamus zur neuen Generation der Country-Pop-Szene. Seine eigenen Songs sind eingängig und tanzbar, und die bringt er mit großer Spielfreude und viel Charme auf die Bühne. Ob als Solo-Künstler oder mit Band, auf der Bühne zeigt Dennis stets sein großes Show-Talent und überrascht sein Publikum immer wieder mit seinen dynamischen Einlagen.

Ort: Inselklausur, Schweenssand-Hauptdeich 6, 21079 Hamburg

In der Kneipe bla bla ist **ab 20 Uhr Sammy Barry** zu Gast. Seit Ende 2015 auf Solopfad unterwegs spielt Sammy Barry europaweit Konzerte bei denen man viele Coverversionen und

auch eigene Songs zu hören bekommt. Seine sehr persönlichen Interpretationen verschiedener Welthits machen immer wieder Eindruck und auch die Eigenen Kompositionen brauchen sich vor Nichts zu verstecken... So gibt`s jede Menge bekannte Songs im "BALLADEERZ STYLE" die Spaß machen und immer wieder anders klingen... Sowie selbstgeschriebene Titel! „More Time For Balladeerz“ ist das Motto, das schon beim SuedKulturSommer überzeugte.

Ort: Kneipe Bla, Bla; Seevepassage 1-3, 21073 Hamburg



Die Groovin Birds

Die Goethe Schule Harburg, die Nachwuchsschmiede der SuedKultur Music-Night ist dieses Jahr als Live-Stream, vertreten. Ab 19 Uhr sind etwa Soundpiece mit Emanuel Tschöpe an der Trompete und Piet Jeske am Schlagzeug und E-Bass online. Dann folgen die Groovin Birds mit Emanuel Tschöpe am Klavier, Alexander Wiehler am Schlagzeug, Anwar Hassan an den Percussions wie auch Klavier und Dutu Ionel Tanase an der Klarinette.

Die Bands Soundpiece und Groovin Bird spielen Jazzstandards. Diese beiden Bands der Staatlichen Jugendmusikschule spielen Jazz-Standards, komponieren eigene Songs und nehmen regelmäßig an dem Wettbewerb Jugend Jazzt teil. Piet Jeske und Emanuel Tschoepe befinden sich zur Zeit in der

Studienvorbereitenden Ausbildung der Jugendmusikschule Hamburg. Groovin Bird ist die Band mit den zwei Pianisten Anwar und Emanuel. Beim Suedkultur-Gig werden sie an zwei Flügen auftreten und sich mit groovigen Improvisationen die Bälle zuwerfen. Ein drittes Duo

wird noch als Überraschungsgast den Abschluss bilden. Der Link zum Live-Stream wird zuvor auf der Website goethe-schule-harburg.hamburg.de bekannt gegeben.

Eintritt wird einmalig beim Club Deiner Wahl gezahlt und mit dem dort erhältlichen Bändchen stehen ab da alle weiteren Club-Pforten offen, so denn die 3- oder 2-G-Regeln nachweislich eingehalten werden. Bei den Konzerten im Blabla wie auch der Inselklausur gilt die 2G-Regelung – also Zutritt, wer nachweislich genesen oder geimpft ist. Einchecken vor Ort mit Luca App oder Zettel ausfüllen!

Related Post



Die Stars von
Morgen!

Kulturagenten
überzeugten

Rockröhre ohne
blabla

Zum Brunch bei
Maria

